



## Transparenz in der Getränkebranche

Transparenz im Marktgeschehen ist eine schöne Sache. Fakten, Positionen, Hintergründe liegen klar auf dem Tisch. Jeder weiß, wo er steht – bestenfalls auch, wo sein Gegenüber steht – und wie er sich zu verhalten hat. Einschätzungen fallen leichter. Entscheidungen werden vereinfacht.

**„TRANSPARENZ IM ENERGIEVERBRAUCH“** hat sich Krones auf die Fahnen geschrieben. Bei der Jahresrunde der Krones AG Werk Steinecker in Freising Anfang Dezember 2007 stand sie im Vordergrund (S. 41). Die Gäste bekamen einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen von Technik und Energieverbrauch bei Brauereianlagen seit Mitte der 70er-Jahre bis heute. Neuester Ansatz aus dem Hause Krones: Mit einem Energie-Gerätepass wird der Energieverbrauch einer Anlage transparent und damit für den Kunden vergleichbarer gemacht. Transparenz schaffen auch die DLG-Prämierungen, wie eine Marktforschungsstudie jetzt bewiesen hat (S. 46). Die DLG-Medaillen, die als Qualitätsurteil bei Lebensmitteln wahrgenommen werden, schaffen Vertrauen beim Verbraucher und beeinflussen die Kaufentscheidungen.

**WIE BEREITS ANGEKÜNDIGT**, wird die *Brauwelt* zukünftig in jedem Monat die drei Schwerpunkte Brautechnologie, Getränketechnik sowie Markt- und Managementthemen haben. Zum Schwerpunkt Getränketechnik, wozu Sie heute das erste Heft in den Händen halten, gehören alle Bereiche von der Abfüllung bis zur Verpackung. Daneben werden wir Ihnen Neuentwicklungen, neue Anlagen und in speziellen Firmenportraits verschiedene Zulieferer vorstellen.

**EINBLICK IN DREI HOCHMODERNE ABFÜLLANLAGEN** der Kölner Verbund Brauereien, bei denen spezielle Roboter für den Nassbereich zum Einsatz kommen, erhalten Sie in unserem Beitrag ab S. 49. Eine Edelstahloberfläche und spezielle Dichtungen der Roboter trotzten der Feuchtigkeit und den R&D-Mitteln.

**EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE NEUESTEN ENTWICKLUNGEN**

auf dem Markt der Abfüll- und Verpackungsmaschinen sowie ganz speziell im Bereich PET gibt Ihnen unser Autor *Dr. Günter Arndt* bei seinen Messerundgängen auf der BRAU Beviale in Nürnberg, Teil 2, (S. 57) und auf der K 2007, der Internationalen Messe für Kunststoff in Düsseldorf (S. 51). Ergänzt werden diese Beiträge von einem Artikel von *Bert Brosch*, Hallbergmoos, zum Thema „Logistik auf der BRAU Beviale“ (S. 54).

**NACH SOVIEL DURCHBLICK BEI DEN NEUHEITEN** in der Getränkeabfüllung und -Verpackung gehen wir noch einmal ins Detail. Wir starten unsere Reihe von Portraits erfolgreicher Unternehmen mit einem frisch gebakenen „Bayerischen Bierorden“-Träger: *Dr. Karl-Ullrich Heyse* traf sich „Auf ein Bier mit ...“ *Helmut Gerstberger*, dem Mitbegründer der Gernep Etikettiertechnik, der „Maßanzüge für Verpackungen aller Art“ schneidert (S. 62). Sein Beitrag schildert Entwicklungen, die der Branche die Arbeit erleichtern, die Qualität verbessern und dies zu einem günstigen Preis-Leistungsverhältnis. Das sind doch gute Aussichten.

*L. W. Wulmann*